

Produktname: D+20 Km (Dieselkraftstoffzusatz)

Gemäß Verordnung 44/2000 (XII.27) EüM, und 1907/2006/EG, Anhang II

Erstellungsdatum: 07-08-2008

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Hersteller: Ankel Vegyipari Kft.
Adresse: 2440 Százhalombatta
 Fogoly u. 14., Ungarn

Vertrieb: Mobil Energy Kft.
Adresse: 2030 Érd,
 Bajcsy-Zs. út 79., Ungarn

Telefon: +36 23 350-030

+36 23 445-060

Notfallauskunft:

Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ) - Informationsdienst für toxikologisches Gesundheitswesen

Telefon: +36-80-20-1199

2. Zusammensetzung

CAS No.	Chemische Bezeichnung	Massen %	Gefahrenbezeichnung	R-Sätze	S-Sätze
688334-30-5	Motorisches Gasöl	25-30	F ⁺ , Xn, Xi, N, T	12,18,38, 45, 46, 65, 67, 51/53	2, 24, 36/27, 61
67742-81-0	Jet-A1 Petroleum	<10	Xn	65	2, 23, 24, 62
67-64-1	Azeton	<50	F, Xi	11, 36, 66, 67	2, 23, 24, 61, 62
91-20-3	Naphthalin	<20	Xn, N	10, 22, 50/53	2, 7, 16, 26, 36/37, 60, 61

Die weiteren Stoffe in der Zusammensetzung sind nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften nicht als Gefahrenstoffe einzustufen, oder ihre Konzentration in der Zubereitung erreicht nicht den Wert, ab dem diese Stoffe bei der Einstufung oder der Ermittlung der Gefahrenbezeichnung berücksichtigt werden müssen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: **Xi** Reizend **Xn** Gesundheitsschädlich **F⁺** Hochentzündlich

- R11 Leichtentzündlich
 R36 Reizt die Augen
 R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. (geeignete Bezeichnungen vom Hersteller anzugeben)
 S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtschutz tragen.
 S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
 S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Etikett vorzeigen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Die Zubereitung kann auf folgende Wege in den Körper gelangen:**

Hautkontakt, Einatmen, Verschlucken.

Gesundheitsschäden: (akut oder kronisch)

Kann kronische Gesundheitsgefahren verursachen

Zeichen und Symptome:

Augenkontakt: Kann Irritationen verursachen. Kann bei lang anhaltender Exposition Bindehautentzündung verursachen.

Hautkontakt: Kann bei lang anhaltendem Hautkontakt Hautentzündung verursachen.

Produktname: D+20 Km (Dieselkraftstoffzusatz)

Gemäß Verordnung 44/2000 (XII.27) EüM, und 1907/2006/EG, Anhang II

Erstellungsdatum: 07-08-2008

Einatmen: Kann zu Lungen- und Schleimhautirritationen führen. Wiederholte Exposition kann zu Benommenheit führen.

Verschlucken: Das Verschlucken kann schädlich sein. Kann Darmirritationen, Brechreiz und Bauchschmerzen verursachen. Mögliche Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems.

Expositionen, die die Gesundheitsbedingungen grundsätzlich verschärfen:

Keine.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: Die Augen mit klarem Wasser 15 Minuten spülen, dabei die Augenlider bewegen (blinzeln). Umgehend an einen Arzt wenden.

Hautkontakt: Die Berührungsfläche mit Seifenwasser abspülen. Bei unangenehmen Wirkungen umgehend an einen Arzt wenden.

Einatmen: An die frische Luft gehen. Wird die Atmung schwerfällig dem Patienten Sauerstoff zur Verfügung stellen, und umgehend an einen Arzt wenden.

Verschlucken: NICHT ERBRECHEN! Einen Arzt, oder die die Notaufnahme benachrichtigen.

Sonstige Gesundheitswarnungen:

Bei Erbrechen kann die Zubereitung in die Lungen gelangen, und dort zu Ödemen und zum Tod führen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt: >60°C

Untere Explosionsgrenze: N/D

Obere Explosionsgrenze: N/D

Löschverfahren: nicht angegeben

Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Trockene Chemikalien

Spezielle Lösungsverfahren:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung tragen. Die Behälter mit Sprühnebel kühlen. Kein Hochdruckwasser verwenden, da dies zur Zerstreung der Flammen führen kann.

Außergewöhnlicher Brand und Explosion

Bei Brand können giftiger Rauch und giftige Gase entstehen. Gase, die schwerer sind als die Luft, können auch in weiter entfernte Bereiche gelangen und bei Kontakt mit Zündquellen sich bis zur Ausstoßquelle zurück entzünden.

6. Unfallmaßnahmen**Maßnahmen, die beim Freisetzen, Auslaufen zu ergreifen sind:**

Im betroffenen Bereich dürfen sich nur Personen mit entsprechender Schutzkleidung befinden. Entsprechende Schutzausrüstung benutzen. Die ausgelaufene Flüssigkeit mit Absorbentien oder Lappen aufsaugen, zusammenkehren und in einem sicheren Behälter für gefährliche Abfälle einfüllen. Keine Metallschaufeln verwenden. Falls möglich, mit dem Staubsauger aufsaugen. Alle bei der Reinigung verwendeten Mittel sind als gefährliche Abfälle einzustufen und zu lagern. Es muss vermieden werden, dass die Zubereitung in das Kanalisationssystem, oder lebende Gewässer gelangt. Gelingt dies, nicht müssen die zuständigen Behörden informiert werden.

7. Handhabung und Lagerung**Zu ergreifende Sicherheitsmaßnahmen:**

Handhabung: Bei entsprechender Belüftung oder mit Schutzbekleidung verwenden.

Nicht neben offener Flamme, Funken oder in warmen Bereichen verwenden. Entzündlich. In kühlen Räumen unter 50°C lagern, von Säuren fernhalten.

Sonstige Sicherheitsmaßnahmen:

Nur bei entsprechender Belüftung verwenden. Kann bei Augenkontakt die Kontaktlinsen beschädigen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Produktname: D+20 Km (Dieselkraftstoffzusatz)

Gemäß Verordnung 44/2000 (XII.27) EüM, und 1907/2006/EG, Anhang II

Erstellungsdatum: 07-08-2008**Technische Maßnahmen:**

Es ist eine Notdusche auszubauen. Es ist eine Möglichkeit zur Spülung der Augen zu gewährleisten.

Belüftungsbedingungen:

Es ist wichtig, für entsprechende Belüftung zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Es ist wichtig, dass die Zubereitung nur bei entsprechender Belüftung verwendet wird. Nicht einatmen. Bei langer Expositionszeit (bei der Handhabung von Fässern) eine dampfundurchlässige Maske verwenden, falls notwendig den ganzen Bereich durchlüften, und Atemgerät benutzen.

Schutzbekleidung, Schutzbrille, Handschuhe und eventuell eine Schürze tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Siedepunkt:** < 100°C**Schmelzpunkt:** N/A**Ausdampfgrenze (Butyl Acetate = 1):** N/D**Dampfdruck (mm Hg.):** N/A**Dampfdichte:** N/A**Spezifische Dichte (g/cm³):** 0,739**Wasserlöslichkeit:** schwach**Aussehen und Geruch:** klare, gelbe klare Flüssigkeit mit Gasölgeruch**Sonstige Informationen:** N/D**10. Stabilität und Reaktivität****Stabilität:** stabil**Unverträglichkeit (Stoffe, vor denen die Zubereitung zu schützen ist):**

Oxidierende Verbindung. In der Umgebung von offener Flamme und hohen Temperaturen, Elektrischer Funkenbildung und heißen Metallen ist die Verwendung untersagt.

Zerfall/ a Zersetzung des Produktes:

Als Brandprodukt: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aldehyde, sonstige Brandprodukte.

Gefährliche Polymerisation:

Keine.

11. Toxikologische Angaben

Kenntnisse in Bezug auf den Menschen: R 23/24/25 eingeatmet, bei Hautkontakt oder Verschlucken giftig

12. Umweltspezifische Angaben

Wassergefährdungsklasse WGK 2: wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Abfälle des Produktes, und die mit dem Produkt verunreinigten Verpackungsmaterialien gelten als gefährliche Abfälle, und müssen gemäß den Vorschriften des Gesetzes 16/2001. (VII.18.) entsorgt werden.

Die Abfälle des Produktes sind unter Code 080111 einzustufen, die verunreinigten Verpackungsmaterialien unter Code 150110.

14. Angaben zum Transport

Keine Angaben.

15. Rechtsvorschriften

Die einschlägigen Gesetze und Verordnungen sind einzuhalten:

Arbeitsschutz: Das Gesetz XCIII. Aus dem Jahre 1993 über den Arbeitsschutz, und die einschlägigen Verordnungen des Wohlfahrtsministerium und des Ministeriums für Arbeitswesen.

Gefährliche Abfälle: Regierungsverordnung 102/1996. (VII.12.), sowie Verordnung 16/2001. (VII.18.) des Umweltschutzministeriums.

Gefahrenstoffe: Das Gesetz XXV. Aus dem Jahre 2000 über die Chemiesicherheit; Verordnung 44/2000. (II.27.) des Gesundheitsministeriums, sowie die gemeinsame Verordnung 41/2000. (XII.20) des Gesundheitsministeriums und des Umweltschutzministeriums.

16. Sonstige Angaben

Nur bei entsprechender Belüftung verwenden. Kann bei Augenkontakt die Kontaktlinsen beschädigen.

VOR KINDERN UND TIEREN FERHHALTEN!

N/D: Nicht feststellbar

N/A: Nicht anwendbar

Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen, Daten und Empfehlungen beruhen auf unserem besten Wissen und Kenntnissen, und zum Zeitpunkt der Ausgabe sehen wir diese als genau und korrekt an.

Die obigen Daten wurden zum sicheren Transport und zur sicheren Handhabung zusammengestellt. Die Angaben sind ohne Gewähr, sind Teil weder eines Vertrages, noch eines Gesetzes. Zur Einhaltung der gültigen Vorschriften und Verordnungen ist der Anwender verpflichtet.

Budaörs, den 22 September 2008

Ankel Vegyipari Kft.
2440 Százhalombatta
Fogoly u. 14.
Ungarn